**-** *wird vom TARC ausgefüllt* **-**

**Eingangsdatum:**

**Auftragsnummer:**

**Kunden-ID:**

**AUFTRAGSFORMULAR**

1. **Allgemeine Informationen\***  \*Pflichtangabe

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsgruppe: |  | Verantwortliche/r: |  |
| Einrichtung/Firma: |  | Abteilung/Bereich: |  |
| Straße, Nr.: |  | Ort: |  |
| Telefonnr.: |  | E-Mail: |  |

1. **Auswahl der Serviceleistung\***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr. 1** | **Kryokonservierung von Spermien** | [ ]  |
| **Nr. 2** | **Kryokonservierung von Spermien mit QC** | [ ]  |
| **Nr. 3** | **Kryokonservierung von Embryonen** | [ ]  |
| **Nr. 4** | **Revitalisierung einer Linie mittels kryokonservierten Spermien** | [ ]  |
| **Nr. 5** | **Revitalisierung einer Linie mittels kryokonservierten Embryonen** | [ ]  |
| **Nr. 6** | **Hygienesanierung** | [ ]  |

*Weitere Informationen und Preise zu den Serviceleistungen finden Sie auf unserer Homepage.*

*<https://www.unimedizin-mainz.de/tarc/core-facilities/biogen-biotechnik-genetic-engineering.html>*

1. **Angaben zur resultierenden Linie\***

|  |  |
| --- | --- |
| **Offizielle Nomenklatur:** |  |
| **PyRat Name:** |  |
| Genetischer Hintergrund mit Substrain: |  |
| Anzahl der Mutationen: |  |

1. **Informationen zur Herkunft bei Besitzerwechsel oder Import (nur bei bevorstehendem Import)**

|  |  |
| --- | --- |
| Herkunft kryokon. Material/Tiere: |  |
| Lieferdatum: |  |
| Bemerkung: |  |

1. **Linien für Verkreuzung durch IVF (bei Serviceleistung Nr. 3, 4 oder 6)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [ ]  | **linienintern** |  |
| [ ]  | **wt Hintergrundlinie, Substrain?** |  |
| [ ]  | **andere Linie, welche?** Spenderlinie für Spermien:Spenderlinie für Oozyten: | Linienname mit genetischem Hintergrund und Substrain |
|  |
|  |
| *Neue Linien (durch Verkreuzung von 2 Linien) müssen zuvor bei unserem Tierhausmanagement beantragt werden.**Bitte kontaktieren Sie* *pyrat-tarc@uni-mainz.de**.* |

1. **Mutation und Genotyp der direkten Nachkommen (bei Serviceleistung Nr. 4 und 6) oder des kryokonservierten Materials (bei Serviceleistung Nr. 1-3)\***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Mutation:** |  |  |  |  |  |  |
| ho mut | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| he | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| ho wt | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |

1. **Weitere Informationen\***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Mutation auf Geschlechtschromosom: | [ ]  unbekannt | [ ]  Nein | [ ]  X | [ ]  Y |
| Zuchtauffälligkeit der Linie: | [ ]  Ja | Welche? | [ ]  Nein |
| Belastung der Linie: | [ ]  Ja | Welche? | [ ]  Nein |
| Immundefizienz der Linie: | [ ]  Ja | Welche? | [ ]  Nein |
| Sicherheitsstufe (nach GenTG): | [ ]  S1 | [ ]  S2 |

1. **Kommentare**

|  |
| --- |
|  |

Benötigte Tiere:

*Kryokonservierung von Spermien:* 2 Männchen im Alter ab 10 Wochen

*Kryokonservierung von Embryonen / Hygienesanierung:* 1 Männchen im Alter ab 10 Wochen

 4-6 Weibchen im Alter von 3-5 oder 8-10 Wochen

**Um den Auftrag schnellstmöglich bearbeiten zu können, gibt uns der Kunde umgehend Bescheid, sobald geeignete Spendertiere (Geschlecht, Alter, Genotyp) vorhanden sind und markiert diese für den Serviceauftrag in PyRat mit der Kommentarfunktion (z.B. „Reserviert für Hygienesanierung“). Um den Kunden bei der Auswahl der Spendertiere unterstützen zu können, müssen Geschlecht und Genotyp der Tiere schnellstmöglich in PyRat eingetragen werden. Bei der Auswahl der Tiere ist zu beachten, dass das BioGen Team mindestens 2 Wochen Planungszeit benötigt.**

Der Auftrag kann nur bearbeitet werden, wenn das Auftragsformular und das GVO-Datenblatt der beauftragten Linie vollständig vorliegen.

Nach Abschluss des Auftrags erhält der Kunde einen Abschlussbericht, aus dem Details sowie die IDs eventuell nicht verwendeter Tiere entnommen werden können. Für nicht benötigte Tiere ist weiterhin der Kunde verantwortlich. Diese können unter Berücksichtigung des Hygienestatus weiterhin verwendet werden. Für Tiere die getötet werden sollen, muss unter Berücksichtigung eines vernünftigen Grundes die Tötung regulär vom Kunden in Auftrag gegeben werden.

Alle Dienstleistungen werden auf „as-is Basis“ bereitgestellt. Wir übernehmen keinerlei Gewährleistung oder Garantie, weder explizit noch implizit.

## Datum, Unterschrift des/der AG-Leiter/in\*:

**Ausfüllhilfe**

Zu Abschnitt

1. Einrichtung/Firma z.B. Universitätsmedizin Mainz (UMM) oder Johannes-Gutenberg-Universität (JGU) usw.

Bei Abteilung/Bereich bitte den Instituts- oder Kliniknamen komplett ausgeschrieben angeben.

1. Pro Auftragsformular bitte nur eine Serviceleistung ankreuzen.

Zusätzliche Informationen zu den Serviceleistungen:

* 1. Kryokonservierung von Spermien einer Linie inkl. Motilitätsmessung nach Revitalisierung (ohne zusätzliche Qualitätskontrolle durch IVF).
	2. Kryokonservierung von Spermien inkl. Motilitätsmessung nach Revitalisierung mit zusätzlicher Qualitätskontrolle durch IVF und Kultivierung der Embryonen bis 4-Zellstadium (kein Embryotransfer).
	3. Kryokonservierung von Embryonen nach IVF mit zusätzlicher Qualitätskontrolle durch Revitalisierung und Kultivierung der Embryonen bis 4-Zellstadium (kein Embryotransfer), ca. 150 Embryonen.
	4. Revitalisierung einer Linie mittels kryokonservierter Spermien durch IVF und Embryotransfer.
	5. Revitalisierung einer Linie mittels kryokonservierter Embryonen durch Embryotransfer.
	6. Hygienesanierung einer Linie durch IVF und Embryotransfer inkl. TARC Safety Backup.
1. Genetischer Hintergrund mit Angabe des Unterstamms, z.B. C57BL/6**J**, C57BL/6**N**, Balb/c, etc.
2. Nur bei bevorstehendem Import oder bei Besitzerwechsel von kryokonserviertem Material oder Tieren anzugeben.
3. Eine Verkreuzung durch IVF kommt nur bei folgenden Serviceleistungen vor:

Nr. 3 Kryokonservierung von Embryonen

Nr. 4 Revitalisierung einer Linie mittels kryokonservierten Spermien

Nr. 6 Hygienesanierung

Bei diesen Serviceleistungen werden Spermien einer Spenderlinie mit Oozyten der gleichen Linie (linienintern) oder einer anderen Spenderlinie verkreuzt. Die andere Spenderlinie kann entweder die entsprechende Wildtyp Hintergrundlinie sein oder eine beliebige andere Linie sein.

Bei Auswahl „wt Hintergrundlinie“ bitte Substrain mit angeben (z.B. C57BL/6**J** oder C57BL/6**N**).

1. Unter „Mutation“ bitte jede Mutation der Linie (entsprechend der Benennung in PyRat) in einem Feld benennen und den Genotyp, der für das kryokonservierte Material (bei Serviceleistung Nr.1-3) oder die direkten Nachkommen der IVF (bei Serviceleistung Nr. 4 und 6) erwartet wird, ankreuzen. Bei mehr als 6 Mutationen die restlichen Mutationen bitte in den Kommentaren vermerken.

Diese Informationen werden benötigt, um die passenden Spendertiere aus den verfügbaren Tieren der Linie nach vorheriger Rücksprache mit dem Verantwortlichen auszuwählen.

1. Bitte alle Angaben vollständig beantworten. Die Linie gilt auch als belastet, wenn mindestens ein Genotyp (hemi-, hetero- oder homozygot) eine Belastung aufweist, auch wenn z.B. eine heterozygote Zucht keine Belastung zeigt.
2. Unter „Kommentare“ können weitere Anmerkungen zum Serviceauftrag wie z.B. ein gewünschter späterer Bearbeitungszeitpunkt, zusätzliche Informationen zur Verwendung der Linie oder PyRat ID’s der Spendertiere eingetragen werden.